



Joachim Berger

Mit Gott, für Vaterland und Menschheit?

Eine europäische Geschichte des
freimaurerischen Internationalismus (1845–1935)



Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte

Band 259

www.ieg-mainz.de

Inhalt

Die erste umfassende Studie zum Internationalismus von Freimaurern untersucht mit Fokus auf Deutschland, England, Frankreich und Italien, wie sich europäische Freimaurerverbände im 19. und 20. Jahrhundert für oder gegen eine weltweite organisatorische Vereinigung der »Bruderschaft« einsetzten. So wird als Beispiel eines wesentlichen Konfliktpunktes vor allem die Frage, ob die Freimaurerei auf einer religiösen oder säkular-agnostischen Grundlage stehen sollte, diskutiert.

Insgesamt zeigt sich, dass die transnationalen Organisationsversuche vor und nach dem Ersten Weltkrieg jene Gegensätze verstärkten, die sie eigentlich überwinden wollten. Der freimaurerische Internationalismus erscheint somit als ein spannendes Experimentierfeld zivilgesellschaftlicher Zusammenarbeit und Abgrenzung.

Joachim Berger

Mit Gott, für Vaterland und Menschheit?

Eine europäische Geschichte

des freimaurerischen Internationalismus (1845–1935)



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

VIEG Band 259

1. Auflage 2020, 648 Seiten

Vandenhoeck & Ruprecht

Print: ISBN 978-3-525-56485-1

E-Book: ISBN 978-3-666-56485-7

OPEN ACCESS